



Chairman's Letter Alpine Eagle, RREC Swiss Section Frühling 2016 (modifiziert für eine deutsche Veröffentlichung)

Es ist wieder an der Zeit, sich mit den Problemen der automobilen Szene auseinanderzusetzen. Den Brief unseres Mitglieds André Burri an das OK des BCCM (British Classic Car Meeting), St. Moritz zu einer „klima-neutralen“ Veranstaltung nehme ich zum Anlass, meine Gedanken zu dem weltweit vorherrschenden Unfug der Klima Beeinflussung durch den Menschen Ihnen vorzulegen. Obwohl man zu dem Thema unzählige Querverweise zur automobilen Szene anbringen kann, möchte ich mich auf wenige Grundinhalte beschränken (sonst würde es es eine Sonderausgabe des Magazins geben ...).

Wie Sie wissen, ist mein Hintergrund die Astrophysik und im Besonderen die Strahlungsphysik der Sonne. Wir sind es gewohnt, den Phänomenen auf den Grund zu gehen, weil wir durch Spekulationen und unsinnige Modelle nirgends ausser im Nirwana landen (oder gleich an der Börse spielen sollten). Also lassen wir – wie damals in meinem Brief an das ASTRA (Amt für Strassen, Schweiz; dem deutschen Verkehrsministerium entsprechend) zu einer Einführung von Schutzzonen in Schweizer Städten - Zahlen sprechen:

Fakt Nr. 1: Dem CO₂ – insbesondere dem vom Menschen emittierten CO₂ - wird angedichtet, für den Klimawandel verantwortlich zu sein. Seine Wärme Rückstrahlungsfähigkeit findet Eingang in den Klimamodellen (wie unsinnig diese vom Standpunkt eines Verständnisses um die Phänomene Klima überhaupt sein mögen – wir können nicht einmal das Wetter für eine Woche bestimmen und bilden uns ein, das Klima berechnen zu können). Der dabei verwendete Wert der Wärmerückstrahlung des CO₂ sagt die Erderwärmung um so-und-so viele Grad innerhalb Zeitraum X voraus. Je nach Modell und politischem System und Betrug (meine Anmerkung dazu, die ich jederzeit beweisen kann) in den Daten und der Manipulation der verwendeten Software der Modelle.

Nun hat ein deutscher Strahlungsphysiker bereits 1998 eine erste Veröffentlichung gemacht, in der er diesen Wert des CO₂ als völlig falsch (nicht „übertrieben“, sondern bereits im Ansatz völlig „falsch“) durch explizite Messungen nachweist und seine Kollegen warnt, solche falschen Werte in Modellen zu verwenden. Er hat diese Messungen an CO₂ 2012 mit noch besseren, noch moderneren Messmethoden wiederholt und kommt zu genau demselben Schluss: der überall publizierte und angenommene Wert der Wärme-Rückstrahlung von CO₂ im Resultat in den Klimamodellen ist um den Faktor 80 falsch! Der Zuwachs des realen Wertes von CO₂ um das Doppelte in der Atmosphäre ergibt nur 0.17% an Erwärmung, nicht eine Verdoppelung der Temperatur, somit nur einen Anstieg von 0.015°! Statt dem überall in den Schauer-Modellen prognostiziertem Anstieg von 4.3 W/m² durch CO₂ ergibt es 0,054 W/m², ergo 80 mal daneben.

Fakt Nr. 2: Das durch energetische Nutzung des Menschen freigesetzte CO₂ in die Atmosphäre liest man zu ca. 36 GT (Gigatonnen*) p.a. Unsere Atmosphäre enthält 800 GT oder ca. 0.039 Volumen-% (oder: 390 ppm) an CO₂. Die Bio- und Hydrosphäre ca. 40'000 GT und die Lithosphäre ca. 60'000'000 GT. Nun sollen 36 GT zusätzlich (eigentlich ja falsch, sie kommen nicht aus dem Nichts, sondern aus der Lithosphäre) auf 800 + 40'000 + 60'000'000 GT einen verheerenden Effekt ausmachen? In der Schule (oder zumindest an der Universität) haben wir alle Statistik gehört. Dort weiss man, dass jeder Anteil von unter 4 - 5% von irgendetwas in einem Gross-System (und das ist die Erde) nur als Rauschen

einzustufen ist und keinerlei Auswirkung auf den Prozess beinhaltet. Rechnen sie mal den Prozent Wert von 36 in 60'040'800 aus!

*1 Gigatonne = 1'000'000'000 Tonnen

Fakt Nr. 3: Eisbohrkerne von überall auf der Erde erzählen uns, dass es einen periodischen Anstieg und Abfall der Meereshöhen im Zeitraum von 80'000 bis 120'000 Jahren um über 120 m seit Äonen gibt (siehe Grafik). Dabei ist der Abfall relativ langsam und unstetig, der Anstieg aber immer rasant und dramatisch. Wie dramatisch: 30 m in 500 Jahren ist der seit Jahrmillionen gemessene Wert des Meeresspiegel Anstiegs nach einem Minimum. Ist Ihnen klar, was 120 m Höhendifferenz in den Weltmeeren ausmacht? Die Nordsee existiert nicht, der persische Golf ist Land, das Mittelmeer ist ca. ¼ seiner heutigen Grösse, usw. Woher kommt das? Keine Ahnung. Kosmische Katastrophen können wir als periodisch ausschliessen. Veränderungen der Sonneneinstrahlung (jetzt bin ich wieder gefordert) im Rythmus von 80'000 bis 120'000 Jahren, nein. Ich bringe hier nur meinen lapidaren Spruch an: wenn die Sonne ihre Strahlungskraft um 0.6% steigert, laufen wir auf der Erde alle als geröstete Peanuts herum.

Durch den Menschen ist da gar nichts beeinflusst. Punkt.

Heute muss man alles erklären wollen, man muss immer schlaue Veröffentlichungen machen, usw. Im 2009 hat man aufgedeckt, dass der Klimaschwindel die grösste je gemachte Manipulation darstellt, weit mehr als FCKW und Waldsterben. Die Werte an Temperatur (Tausende Messstellen auf der Erde) waren dahin getürkt, dass man nur die 12 (!) Wertepaare auswählte, wo der grösste Temperaturanstieg herrschte, daraus ergab sich dann der „dramatische“ Anstieg, oder in Statistik-Terminologie, der Hockey-Schläger Effekt. Rein getürkte Daten. Dann wurden die Statistikgrundlagen in der Software der Auswertung im Source Code so dümmlich vom CRU, dem angesehenen Klimaforschungsinstitut in England getürkt, dass sie sogar zu ihren Fälschungen Anmerkungen gemacht haben! Leider (für das CRU) können mehr als nur zwei Menschen auf der Welt die Computersprache Prolog lesen, sonst wären sie vielleicht durchgekommen, aber so hat ihnen ein Schweizer einen Strich durch die Rechnung im wahrsten Sinne des Wortes gemacht. Der hat den Schwindel mit den getürkten Temperatur Daten nämlich aufgedeckt.

Wussten Sie, dass aus BRD Steuergeldern 2014 bis 2016 über € 4.5 Mia. an wertlosen „Klimazertifikaten“ aus dem Handel genommen werden (Preisverfall von 2003 bis 2016: €30 bis €4.5 / Tonne im September 2016)? Wissen Sie, was ein sog. Klimazertifikat ist? Da fliegt jemand in Ländern wie Mali mit seinem Flugzeug und Messapparatur tagelang für die EU (als Beispiel) hunderte Kilometer in Streifen ab (und verdient gutes Geld dabei) und das ist dann ein Klimazertifikat. Wir kaufen dies in jenen Ländern, um unseren CO₂ Ausstoss zu kompensieren. Geht es noch dümmmer? Der Handel mit diesen CO₂ Zertifikaten ist weit über \$10 Milliarden *pro Jahr!* Der einzige, der damit Geld verdient (so >\$100 Mio p.a.), ist Al Gore, der hat den Unsinn nämlich ins Leben gerufen – und wir machen mit!

Wie bereits eingangs gesagt, man könnte noch x-Seiten mit dem Unfug und Betrug der Berechnung und den sog. Daten des Klimawandels füllen. Das Ganze ist in Fachkreisen als „climate gate“ seit Jahren bekannt – und niemand reagiert darauf! In diesem Lichte besehen ist der Abgaswert Skandal der VW ein Klacks und mit seinen lumpigen paar Milliarden \$ - CHF - € Auswirkung fast im Rauschen der Klimaszene anzusiedeln (die genannten 4 – 5%!).

Wir täten besser daran, in den alten Keilschrift Tafeln der Menschheitsgeschichte in Mesopotamien durch die Sumerer, Akkader, Babylonier, etc. zu lesen, wie man sich dem Klimawandel sinnvoll anpasst (die haben es durch Bau von intelligenten Bewässerungs-Systemen gemacht), wenn es immer wärmer wird. Warum wird es momentan immer wärmer? Noch ein paar Fakten: unsere Erdachse taumelt um einen Winkel von 47° in 25'700

Jahren (auch schon länger als seit drei Jahrhunderten der industriellen Revolution) und dann werden gewisse Teile der Erde mehr Sonneneinstrahlung erhalten als andere in den unterschiedlichen Zeiträumen. Deshalb gab es auch hier bei uns eine Eiszeit und in Mesopotamien (heute Steppe bis Wüste) vor 5'000 Jahren blühende Landschaften und eine Plage mit Löwen, die man hoch zu Elefant und sogar zu Fuss bejagte. Ausser IS gibt es dort momentan nichts.

Jetzt kam wieder der Astrophysiker zu Wort.

Happy Motoring in 2017!

Ihr Chairman RREC Swiss Section
Arthur G. Sutsch

